



Pressemitteilung

Berlin, 8.9.2016

Forderung nach einer deutlichen Erhöhung der Bundesmittel für die Migrationsberatung für erwachsene (MBE); MBE-Aktionstag in der Box66, 13.09.2016

Trotz einer deutlichen Erhöhung 2016 der Bundesmittel für die MBE um 10,5 Millionen auf 44,7 Millionen Euro ist keine gravierende Entlastung in den überlasteten Beratungsstellen zu spüren. Zwar konnten 2016 durch die Mittelaufstockung zusätzliche Stellen eingerichtet werden, die jedoch der Situation in der Beratungsstellen vor Ort nur wenig Entlastung brachten, zu groß ist die Nachfrage von Ratsuchenden: „viele der Migranten kommen mit gleichzeitig mehreren und vielfältigen Beratungsanfragen. Die Thematiken sind: Wohnungssuche, Sprachförderung (deutsch), Familiennachzug, Kindergeld, Kita-Schulanmeldung, Fort-Weiterbildung, berufliche Partizipation, Rentenanträge, Hilfe bei Amtsgängen, Aufenthaltsrecht, Bewältigung von traumatischen Erlebnissen. Das erfordert eine explizite Beratungsarbeit mit Case-Management und Netzwerkarbeit mit anderen Institutionen. Dies alles muss mit zwei Halbtagsstellen bewältigt werden. Es ist keine durchgängige Beratung in Spanisch und Polnisch dadurch möglich“. So *Gabriela Bilicki* und *Selva Avendaño Anaya*, die MBE-Beraterinnen in der BOX66

Die Beratungsstellen sind extrem überlastet, die Zahl der pro Vollzeitstelle zu Beratenden ist mit mehr als 300 pro Jahr viel zu hoch. Es besteht die Gefahr, dass Beratende unter der permanenten Überlastungssituation gesundheitliche Schädigungen davon tragen und die Beratung quantitativ und qualitativ darunter stark leidet.

Kern des Aktionstages sind Lobbygespräche mit Bundestagsabgeordneten vor Ort mit dem Ziel, auf die gerade jetzt deutlich werdende politische Bedeutung einer qualifizierten Migrationsberatung hinzuweisen. Angesichts von wachsenden fremdenfeindlichen Stimmungen im Land ist es bei der großen Zahl der erst jüngst Zugewanderten dringend erforderlich, ihren Integrationsprozeß durch eine qualifizierten Casemanagement-Beratung zielführend zu unterstützen. Dazu sind weitere Mittel erforderlich, um Stellen-Stundenaufstockungen zu erreichen, um die Beratenden zu entlasten und die Erhöhung der Beratungsqualität zu gewährleisten.

Am 13.09.2016 ab 14:30 diskutieren wir mit Frau Halina Wawzyniak (Die Linke) und Frau Cansel Kiziltepe (SPD).

Der MBE Aktionstag ist eine gemeinsame Veranstaltung der Box66 -Interkulturelles Begegnungszentrum für Frauen und Familien am Ostkreuz, des Polnischen Sozialrats e.V. und des Kurdistan Kultur- und Hilfsvereins e.V.

Kontakt: Anna Czechowska, Leiterin
Tel.: 030/ 817 00 540; Mail: leitung-box66@via-in-berlin.de

Partner:

